



# **Pressemitteilung der Stadt Freilassing**

## **15.11.2023**

### **Pressestelle der Stadt Freilassing**

Münchener Straße 15

83395 Freilassing

Tel. (08654) 3099-302/-303

E-Mail: [oeffentlichkeitsarbeit@freilassing.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@freilassing.de)

Internet: [www.freilassing.de](http://www.freilassing.de)

## **Weiterentwicklung von großem Areal im Freilassinger Süden Wohnungen, Schule und Gewerbe im „Freilassinger Feld“ werden untersucht**

Mit dem Bebauungsplan „Freilassinger Feld an der Staufenstrasse“ stellt der Stadtrat die Weichen für ein neues Wohngebiet im Süden der Stadt zwischen der Georg-Wrede-Straße und dem Bahnhof Freilassing-Hofham. Um in den kommenden Jahren und Jahrzehnten die städtebaulichen Ziele auf den rund 116.000 m<sup>2</sup> zu sichern, hat die Stadt - die selbst nicht Eigentümer der Flächen ist - über die Bauleitplanung das Zepter in der Hand. Eine geordnete städtebauliche Entwicklung ist vor allem bei einem so großen Areal wichtig.

### **Wohnraum für alle Generationen**

Eine Kommune hat bei der Schaffung von Wohnraum eine soziale Verantwortung. Wohnungen für alle Generationen und bezahlbarer Wohnraum muss deshalb das Ziel sein. „Auch potenzielle Fachkräfte für unsere Unternehmen können hier ein Zuhause finden. Als Kommune wollen wir so die Betriebe auf der Suche nach Personal unterstützen und damit den Wirtschaftsstandort stärken“, erklärt Bürgermeister Markus Hiebl, „mit der Aufstellung des Bebauungsplans können außerdem ‚Regeln‘ festgelegt werden, die der Bauwerber bei den Planungen im Freilassinger Feld einhalten muss. Damit nimmt die Stadt positiven Einfluss auf die Art und den Umfang der Bebauung“, so das Stadtoberhaupt.

### **Beteiligung von Bürgerinnen und Bürger – Standortanalyse für zweite Grundschule läuft**

Überhaupt sollen neben Stadtrat, Stadtentwicklungsbeirat und Experten und Gutachtern vor allem die Bürgerinnen und Bürger über Workshops und Infoveranstaltungen vor und während der Umsetzung des Projekts mit einbezogen werden. Fragen, die geklärt werden müssen sind zum Beispiel das Verhältnis von Wohnen, Gewerbe und Freiräumen sowie die soziale Infrastruktur wie Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen. In diesem Zusammenhang soll auch die Standortanalyse für eine zweite Grundschule in Freilassing weiter vorangebracht werden. Weitere Punkte, die bei einer Bebauung genauer betrachtet werden müssen sind die verkehrliche Situation und künftige Mobilitätsformen. Die

Energieversorgung und die sozialgerechte Bodennutzung werden weitere Bausteine in den Planungen sein, die gemeinsam unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger geklärt werden sollen.

**Hinweis: Fotos dürfen nicht archiviert werden und sind nur zur einmaligen Verwendung im Rahmen der aktuellen Berichterstattung gestattet!**